

Gemeinsam machen wir

Die Juleica noch attraktiver!

Den Start der „Juleica 2.0“ wollen wir auch nutzen, um die Juleica in Niedersachsen noch populärer zu machen und die Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit zu verbessern. Dazu dient die Kampagne „Juleica – macht Niedersachsen lebendiger“.

Die Kampagne wird umso erfolgreicher, je mehr Städte, Landkreise, Jugendringe, Jugendverbände und -gruppen daran mitwirken. Deshalb: Schmiedet ein lokales Bündnis zur Stärkung der Juleica und

- werbt vor Ort für **Vergünstigungen** für Jugendleiter-innen in den Geschäften und öffentlichen Einrichtungen,
- fragt den Bürgermeister oder die Bürgermeisterin, ob er oder sie nicht einmal im Jahr eine **Dankeschön-Party** für Jugendleiter-innen veranstalten will,
- sammelt **Gutscheine** von Geschäften für einmalige Vergünstigungen für Jugendleiter-innen und schickt dann ein Gutscheineft an alle Juleica-Inhaber-innen!

Besonders engagierte Kommunen, Jugendringe, Firmen und Schulen können sich für den Wettbewerb um die „Goldene Juleica“ bewerben und werden durch die niedersächsische Sozialministerin ausgezeichnet.



Weitere Informationen

Ihr braucht weitere Informationen? Ihr seid auf der Suche nach Text- und Grafik-Vorlagen für eure lokalen Aktionen? Ihr braucht Tipps, wie ihr am besten vorgeht? Dann schaut auf www.niedersachsen.juleica.de

oder wendet euch an den

Landesjugendring Niedersachsen e.V.
Zeißstraße 13 | 30519 Hannover

Fon: 0511 | 51 94 51 0

Fax: 0511 | 51 94 51 20

E-Mail: juleica@ljr.de

Informationen gibt es auch bei:

Die neue



Juleica

Infos zur Antragstellung



Liebe Aktive in Der Jugendarbeit!

Zum 01.04.2009 beginnt in Niedersachsen das Online-Zeitalter für die Beantragung der Jugendleiter|in-Card (Juleica). Ab diesem Tag besteht die Möglichkeit, online unter www.juleica.de die Juleica zu beantragen!

Qualität, Legitimation, Anerkennung

Etwa 25.000 Ehrenamtliche in Niedersachsen haben zurzeit eine gültige Juleica. In einer mindestens 50-stündigen Ausbildung haben sie sich auf die verantwortungsvolle Aufgabe als ehrenamtliche-r Jugendleiter-in vorbereitet und investieren nun ihre Freizeit für ein lebendiges und jugendgerechtes Niedersachsen.

Die Juleica belegt die vorhandene Qualifikation und legitimiert die Jugendleiter-innen gegenüber öffentlichen Stellen. Außerdem sind mit der Juleica verschiedene Vergünstigungen verbunden.

Die neue Juleica Bringt viele Vorteile mit sich

- Die Karte wird deutlich **schneller** als bislang in den Händen der Jugendleiter-innen sein – wenn alles gut läuft, ist die Card innerhalb von 2 Wochen bei der Jugendleiterin/beim Jugendleiter.
- Die Juleica erhält ein **neues Design**: Es verbindet eine jugendarbeitsgerechte Optik mit dem gewünschten offizielleren Erscheinungsbild und gibt auch Informationen auf Englisch.
- Die Juleica ist **weniger „fehleranfällig“**: Dadurch, dass die Daten von vorneherein digital erfasst werden, kann es keine Übertragungsfehler mehr geben – nur gegen Tippfehler wurde noch kein Patentrezept gefunden!
- Jugendleiter-innen können sich gleichzeitig mit dem Antrag auch für die **Community** auf www.juleica.de registrieren – im Laufe des Jahres 2009 wird es hier viele Funktionen geben, die Jugendleiter-innen unterstützen und vernetzen. Ihr dürft gespannt sein, was euch alles erwarten wird!



Doch wie kommt man an Die neue Juleica?

Alles, was für die Beantragung der Juleica zukünftig – neben der absolvierten Ausbildung und einem Erste-Hilfe-Nachweis – benötigt wird, ist ein Internetzugang, ein digitales Foto (Passbild oder Vergleichbares) und eine E-Mail-Adresse.

Mithilfe dieser E-Mail-Adresse registriert sich die/der Jugendleiter-in zunächst auf www.juleica.de – gleich auf der Startseite gibt es den Link zur Online-Antragstellung.

Nachdem die Registrierung erfolgt ist, kann dann auch gleich der Juleica-Antrag gestellt werden: Neben den persönlichen Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum ...) muss aus einer Liste der Träger (Jugendverband, Verein, Initiative oder Jugendpflege) ausgewählt werden, für den die/der Jugendleiter-in tätig ist. Wenn der Träger ausgewählt wurde, weiß das System automatisch, wer informiert werden muss, um seitens des Trägers und des Jugendamtes seine Zustimmung zum Antrag zu geben, und informiert diese Beteiligten per E-Mail. Sobald beide online ihre Zustimmung erteilt haben, wird die Juleica gedruckt und verschickt.

Wer „unterschreibt“ zukünftig für Den Träger Den Juleica-Antrag?

Wer für den Träger die Anträge freischalten – also quasi digital unterschreiben – darf, entscheidet jeweils der Träger selber: Die Jugendgruppen, die einem Jugendverband auf der Landesebene angehören, werden „von oben“ im System erfasst und bekommen dann – je nach Verband – das Recht, auf der örtlichen Ebene die Anträge zu bearbeiten oder auch nicht. Gegebenenfalls werden auch alle Anträge durch die Landesebene bearbeitet. Darüber informiert euch im Zweifelsfall der jeweilige Verband.

Örtliche Jugendgruppen & Initiativen werden vom Jugendamt des jeweiligen Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt erfasst und bekommen von dort weitere Informationen, wie die Online-Bearbeitung der Anträge funktioniert.

